

Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsvereins List-Süd
Ausgabe **5/2013**



in dieser Ausgabe unter anderem...

- Rückblick Bundestags-
und OB-Wahlkampf
- Mitgliederentscheid
- Gemeinsam gegen Thor Steinar
- Erster Arbeitskreis
Kommunalpolitik
- Sudoku
- Termine und Veranstaltungen



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Vorstandssitzungen ab 2014 an wechselnden Orten	4
„Miteinander im Gespräch“ bleiben- Mitgliederentscheid in List-Süd	5
Ein Rückblick auf Bundestags- und OB-Wahlkampf	6
SPD in der List deutlich vorn! – Auswertung der Bundestags- und Oberbürgermeisterwahl am 22.09.2013	8
Klausurtagung des SPD-Ortsvereins	8
Freud und Leid der Bundestagswahl	10
Abend für neue und zugezogene Mitglieder	11
Aus der Bezirksratsfraktion	12
Erster "Arbeitskreis Kommunalpolitik" des Ortsvereins List-Süd	13
Ladenschluss JETZT – Gemeinsam gegen Thor Steinar	14
Skat- und Doppelkopf- Turnier 2013	16
245 Jahre SPD-Mitgliedschaft	17
Neues von den Lister Rothäuten	19
Die Eiswette am Kanal	20
AG Seniorinnen und Senioren	21
„Schnuppersegeln“ mit dem Ortsverein	22
Termine	25
Termine zum Vormerken:	25

Wahlkampf-Impressionen

Editorial

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Wahlkämpfe des Jahres 2013 liegen hinter uns. Zwei gewonnenen Wahlen (Landtag, Oberbürgermeister) steht eine Wahlniederlage im Bund gegenüber, also 2:1. Was beim Fußball ein respektabler Sieg wäre, schmerzt bei der Bundestags-Wahlniederlage um so mehr. Die Politik des Bundes erweitert oder beschränkt die Handlungsfähigkeit von Land und Kommune, zumal die Schuldenbremse vor der Tür steht.



*Thilo Scholz,
Ortsvereinsvorsitzender*

Aber obwohl wir die Bundestagswahl verloren haben, sehen die Wahlergebnisse in Hannover nicht nach Niederlage aus, ganz im Gegenteil: Mit einem engagierten, bunten und witzigen Sommerwahlkampf haben wir die BürgerInnen für uns eingenommen, haben insbesondere den Grünen Stimmen abgejagt und sind wieder deutlich stärkste Kraft in unserem OV-Gebiet geworden. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken!

Das Ergebnis hat sicherlich auch mit unseren KandidatInnen zu tun gehabt. Kerstin Tack und Stefan Schostok haben tolle Wahlkämpfe geführt, waren ebenso bürgernah wie inhaltsschwer. Die strukturelle Schwäche der Bundes-SPD jedoch lies nicht mehr zu (siehe auch Kerstin Tacks Beitrag). Doch trotz der Niederlage im Bund steht eine schwierige Regierungsbildung für und vielleicht auch mit uns als SPD bevor.

Denn: Die Große Koalition droht. Bereits bei unserer Mitgliederversammlung am 26.09. haben wir uns

einstimmig dagegen ausgesprochen. Die Gründe sind vielfältig und reichen von demokratietheoretischen Erwägungen (was ist eine Opposition mit weniger als 20% der Mandaten wert?) über unsere inhaltlichen Schwerpunkte bis hin zum notwendigen Vertrauen in eine mögliche Koalitionspartnerin.

Somit steht uns mit dem angekündigten Mitgliederentscheid per Briefwahl ein heißer Herbst bevor. Wir wollen mit allen Mitgliedern und den BürgerInnen in der List über Vor- und Nachteile einer Großen Koalition diskutieren (siehe auch den dazugehörigen Artikel). Ich hoffe auf eine rege Beteiligung.

Mit solidarischen Grüßen

Thilo Scholz

Vorstandssitzungen ab 2014 an wechselnden Orten

Für das kommende Jahr planen wir, unsere Vorstandssitzungen aus dem Freizeitheim Lister Turm zu verlegen. Im Regelfall wollen wir in der Tagesförderstätte des Annastiftes in der Jakobistraße/ Ecke Voßstraße tagen. Darüber hinaus sollen immer wieder Vorstandssitzungen bei Vereinen, Verbänden und anderen Gruppen unseres Stadtteils stattfinden, wobei ein Tagesordnungspunkt den Austausch mit diesen beinhalten soll.

Hierzu hätten wir gerne Vorschläge. Wer von euch ist in Vereinen aktiv, sitzt in Vorständen, Beiräten etc. und könnte einen Kontakt vermitteln? Über Hinweise würden wir uns sehr freuen.

Kontakt über Thilo Scholz, Tel. 0511/22 822 37,
E-Mail thiloscholz@yahoo.de.

„Miteinander im Gespräch“ bleiben- Mitgliederentscheid in List-Süd

Der SPD - Konvent, oder auch kleiner Parteitag hat dem Vorschlag aus Verhandlungsgruppe und Vorstand zugestimmt, Koalitionsverhandlungen mit CDU/CSU aufzunehmen. Über den aus den Verhandlungen resultierenden Koalitionsvertrag soll dann von den Mitgliedern per Mitgliederentscheid abgestimmt werden.

Damit beschreitet die „Bundes - SPD“ erstmals den Weg der direkten Entscheidung der Mitgliedschaft zu inhaltlichen Fragestellungen.

Der SPD Ortsverein List-Süd begrüßt diesen Weg der direkten Beteiligung ausdrücklich.

Das prägende „Miteinander im Gespräch“ , das auch vom Ortsverein List-Süd im Wahlkampf intensiv gelebt wurde, sollte nun weitergeführt werden, um jedem einzelnen Mitglied die Gelegenheit zu geben, über seine Gedanken in den Dialog zu treten und die Argumentation des anderen kennenzulernen. Über die Mitgliedschaft hinaus wollen wir auch weiterhin mit den Bürgerinnen und Bürgern in dieser wichtigen entscheidenden Phase im Kontakt bleiben. Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger einbinden und auffordern, mit uns zu diskutieren.

So wollen wir am 4. Dezember den SPD Stammtisch in der Fiedel dazu nutzen, uns über das Für und Wider einer großen Koalition auszutauschen. Später - wenn der Koalitionsvertrag vorliegt - werden wir uns im Rahmen einer offiziellen und öffentlichen Mitgliederversammlung mit den ausgehandelten Positionen auseinandersetzen. Gelingt mit dem dann erreichten ein Politikwechsel oder bleiben unsere bisher in List-Süd geäußerten Bedenken bestehen? Aber wir bleiben nicht nur unter uns- denn auch auf der Lister Meile werden wir die Meinung der Lister Bürgerinnen und Bürger einholen. Was halten die Menschen im Stadtteil von den dann ausgehandelten Positionen. Mit einem Infostand voller Interaktivität werden wir an gewohnter Stelle auf der Lister Meile mit den Menschen im Stadtteil in den Dialog treten.

Heute können wir noch keine konkreten Termine nennen. Sobald uns weitere Informationen aus Berlin vorliegen halten wir Euch informiert. Bitte nehmt teil an dieser Debatte - innerparteilich wie im Kreise Eurer KollegInnen, NachbarInnen und FreundInnen - jetzt ist inhaltliche Diskussion angesagt. Gilt noch der Klartext oder beherrschen Leerformeln und Allgemeinplätze die Koalitionsabsprachen. Es ist an uns allen das zu beurteilen und darüber abzustimmen, denn das WIR entscheidet.

Hans-Jürgen Meißner

Ein Rückblick auf Bundestags- und OB-Wahlkampf



OB Stefan Schostok beim Lister-Meilen-Frühstück im Gespräch mit Bürgern

Ein ebenso engagierter wie kräftezehrender Wahlkampf liegt hinter uns. In unserem Ortsvereinsgebiet haben wir viel erreicht: Kerstin Tack und Stefan Schostok haben in ihrem Heimat-Ortsverein hervorragende Ergebnisse erzielt. Zieht man beispielhaft das Ergebnis des

ersten Wahlgangs zur OB-Wahl in unserem Stadtbezirk Vahrenwald-List heran, haben List-Nord, List-Süd und Varenwald mit 52,7% das beste Ergebnis stadtweit geliefert. Hier eine kleine Bilanz für unseren OV:

- 14 Infostände in der Lister Meile - oft verbunden mit Themenschwerpunkten und Aktionen wie Rosenverteilung, Frühstück, Popcorn-Ausgabe, Luftballons und Gästen wie Frank-Walter Steinmeier
- drei Frühverteilungen am Lister Platz, teils mit Kaffeeausschank
- sechs Infostände während des Marktes auf dem Moltkeplatz

- zwei flächendeckende Hausverteilungen in unserem OV-Gebiet und darüber hinaus

Dazu kommen Themenveranstaltungen, Hausbesuche, Stammtische, Seniorentreffen, Kinderaktionen, das Sommerfest, unermüdliche MandatsträgerInnen wie Michael Höntsch oder Irma Walkling-Stehmann, Besuchstage etc. pp. Besonders herausgehoben werden muss auch der Beitrag der Jusos und des Jungen Teams von Kerstin.



Bezirksbürgermeisterin Irma Walkling-Stehmann

Wir haben im Wahlkampf Ausgaben des Lister Meilensteins herausgegeben, aktive Pressearbeit betrieben, einen stets aktuellen Internetauftritt gepflegt und über Facebook informiert. Bei all diesen Aktivitäten haben viele GenossInnen und SympathisantInnen über unseren "normalen" Kreis hinaus geholfen. Durch diese große Zahl an HelferInnen und diesem bunten Strauß an Aktionen hatten wir viel Spaß und konnten die Belastung für die/den Einzelnen begrenzen. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken, denn dieses tolle Stadtteilergebnis ist euer Ergebnis.

Trotzdem gibt es sicherlich noch Felder, wo wir besser werden können, Bereiche, wo wir Ressourcen sparen können oder die Lasten auf mehr Schultern verteilen können. Hierzu wären Hinweise hilfreich.

Thilo Scholz



Engagement bei Wind und Wetter: Unsere Juso AG Vahrenwald-List

SPD in der List deutlich vorn! – Auswertung der Bundestags- und Oberbürgermeisterwahl am 22.09.2013

Der Ortsverein List-Süd kann mit dem Ergebnis der Bundestags- und Oberbürgermeisterwahl sehr zufrieden sein. So hat die SPD bei der Bundestagswahl 2013 im Gebiet des Ortsvereins List-Süd 34,1% der Zweitstimmen auf sich vereinen können. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2009 stellt das ein Plus von 4,4% dar. Damit ist die SPD in der südlichen List stärkste politische Kraft vor der CDU und den Grünen, welche 27,1% bzw. 22,1% der Zweitstimmen bekamen. Die FDP erreichte dagegen nur 4,1% und die Linken 6,2%. Bei genauerem Blick auf die Ergebnisse in den einzelnen Stimmbezirken können wir sehr erfreut feststellen, daß die SPD in fast allen Wahllokalen als stärkste Kraft hervorging. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2009

Einladung:

Klausurtagung des SPD-Ortsvereins

Am 25. Mai 2014 stehen die Wahlen für das Europäische Parlament und den Regionspräsidenten/ die Regionspräsidentin an. Wir wollen in dieser Klausurtagung unsere Wahlkampfaktivitäten planen und zugleich die inhaltliche Arbeit voranbringen.

Datum: Sa., 18.01.2014 von 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Ort: AWO Heim Freundschaft, Gottfried-Keller-Str. 26, 30655 Hannover (Stadtbahnlinien 3, 7 und 9, Haltestelle Klingerstraße)

Weitere Infos und Anmeldungen bei Thilo Scholz, Tel. 0511/22 822 37, E-Mail thiloscholz@yahoo.de.

konnten einige Wahllokale von den Grünen „zurückerobert“ werden.

Bei der Oberbürgermeisterwahl konnte Stefan Schostok bereits im ersten Wahlgang in allen Wahllokalen deutlich über 50% der Stimmen auf sich vereinen. Im Vergleich zu allen 14 Stadtbezirken in Hannover hat Stefan Schos-



Olaf Janssen

tok in Vahrenwald-List mit 52,7% das beste Ergebnis im ersten Wahlgang erzielt.

Der Blick auf die Wahlbeteiligung kann uns ebenfalls sehr erfreulich stimmen. Die Wahlbeteiligung beider Wahlen lag mit ca. 77% recht hoch und deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Jedoch fällt bei genauerer Betrachtung auch auf, dass insbesondere in den Stimmbezirken, in denen die SPD ihre besten Wahlergebnisse erzielt, die Wahlbeteiligung mitunter am schlechtesten ausfällt. Ein Trend der sich ebenfalls in anderen SPD-Hochburgen im gesamten Wahlkreis wiederfindet. Aus meiner Sicht steckt bei den Nichtwählern in diesen Stimmbezirken das größte Potential für die SPD bei den kommenden Wahlen.

Olaf Janssen



Rosenverteilaktion auf der Lister Meile

Freud und Leid der Bundestagswahl



Mit gutem Ergebnis wiedergewählt: Unsere Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack

Das Ergebnis der Bundestagswahl ist insgesamt für die SPD enttäuschend. Mit nur 25,7 % kann die SPD trotz eines guten Wahlprogrammes nicht zufrieden sein. Das verheerende Ergebnis von 2009 mit 23 % aus einer großen Koalition heraus konnten wir aus der Opposition heraus nicht wesentlich verbessern. Die Gründe sind vielfältig. Zum einen ist der Vertrauensverlust der SPD durch Agenda und Rentenbeschlüsse noch spürbar, zum anderen ist die strukturelle

Schwäche der Partei im Osten und im Süden der Republik auch mit guten und sehr guten Ergebnissen des Nordens nicht auszugleichen. An dieser Schwäche muss zwingend in den nächsten Jahren gearbeitet werden.

Mit dem Wahlkampf in Hannover und insbesondere in meinem Wahlkreis können wir aber sehr zufrieden sein. Nicht nur, weil wir deutlich an Erst- und Zweitstimmen zugelegt haben, sondern weil wir einen exzellenten vielfältigen und inhaltsvollen Wahlkampf mit hoher Motivation der Genossinnen und Genossen durchgeführt haben. Das ist kaum zu steigern an Aktivitäten, Mobilisierung der eigenen Kräfte und inhaltsvollen Gesprächen. Für dieses immense Engagement möchte ich mich ganz herzlichen bedanken.

Jetzt gilt es, unsere Inhalte in den anstehenden Koalitionsgesprächen zu diskutieren und so weit wie möglich durchzusetzen. Ich nehme die Sorge vieler Genossinnen und Genossen sehr wahr, dass nur ein kleiner Teil unserer Inhalte Bestandteil einer Vereinbarung sein könnten. Ich werbe allerdings dafür, jetzt nicht mit Ausschleißeritis zu agieren und einem Koalitionsver-

trag unter keinen Umständen zustimmen zu wollen, sondern sich die Verhandlungsergebnisse erst einmal anzusehen und zu bewerten. Die vielen Genossinnen und Genossen auch aus Niedersachsen, die gerade in die Verhandlungen eingebunden sind, haben verdient, dass wir ihre Ergebnisse nach Abschluss, aber auch erst dann, bewerten und zu einer persönlichen und politischen Einschätzung und Entscheidung kommen.

In diesem Sinne, herzlich Eure

Kerstin Tack



MdL Michael Höntsch, MdB Kerstin Tack und Kultusministerin Frauke Heiligenstadt beim Besuch des Kinderhauses in der List am 19. Septembet

Einladung:

Abend für neue und zugezogene Mitglieder

Regelmäßig bietet der Ortsverein Informations- und Diskussionsveranstaltungen für neue und zugezogene Mitglieder an. Im gemütlichen Rahmen sprechen wir über die Möglichkeiten der Mitarbeit in der SPD, den Aufbau unserer Partei und über die kommunalen Ebenen.

Datum: Do., 06.02.2014 um 18:30 Uhr

Ort: AWO Heim Freundschaft, Gottfried-Keller-Str. 26, 30655 Hannover (Stadtbahnlinsen 3, 7 und 9, Haltestelle Klingerstraße)

Weitere Infos und Anmeldungen bei Thilo Scholz, Tel. 0511/22 822 37, E-Mail thiloscholz@yahoo.de.

Aus der Bezirksratsfraktion



*Berichtet aus dem Bezirksrat:
Thomas Bechinie*

Wer kennt das nicht:
Rasende Fahrradfahrer/
innen auf der Lister Meile,
in verkehrter Richtung auf
Radwegen und trotz roter
Ampeln mit eingebauter
Vorfahrt unterwegs?

Die SPD fördert den Rad-
verkehr in Hannover und
möchte noch mehr Men-
schen dafür begeistern, auf
dieses umweltfreundliche
Verkehrsmittel umzusteigen.
Aber gerade, wenn die
Zahl der Radfahrer/innen
so stark zunimmt, wie in

den letzten Jahren, wird das Wort "Rücksicht" immer wichtiger!

Aus Sicht der Bezirksratsfraktion hat sich in den letzten Jahren bei vielen Radfahrer/innen ein Selbstverständnis entwickelt, neben der Straße auch Fußwege und Fußgängerzonen zu befahren, sowie nicht dafür gekennzeichnete Fahrradwege in entgegengesetzter Richtung zu nutzen. Dieses Verhalten führt zu erhöhter Unsicherheit bei Fußgängern und birgt erhöhtes Konfliktpotenzial zwischen den Verkehrsteilnehmern. Die bisher durchgeführten Maßnahmen, wie beispielsweise Belehrungen, haben nicht zu einer nachhaltigen Verhaltensänderung der Radfahrerinnen und Radfahrer geführt.

Deshalb hat die Fraktion in der letzten Bezirksrats-sitzung die Stadt aufgefordert, gemeinsam mit der Polizeidirektion "ein Konzept zur Verkehrssicherheit, insbesondere zur Unterbindung von Radfahren auf Fußwegen und in Fußgängerzonen in Auftrag zu geben, welches zeitnah umgesetzt werden soll".

Die Fraktion der GRÜNEN waren überhaupt nicht begeistert und wollten den Antrag abschwächen, weil sie ein Angriff auf ihr Wählerklientel sah. Es beweist sich

immer wieder, dass die CDU (Autofahrer/innen) und die GRÜNEN (Fahrradfahrer/innen) Klientelpolitik betreiben, während die SPD auf keinem der Augen blind ist und versucht, maßvoll und im Sinne aller Verkehrsteilnehmer zu wirken.

Schließlich wurde der SPD-Antrag gegen die Stimmen der GRÜNEN und mit den Stimmen der CDU angenommen. Auf Ebene des Bezirksrates spielt die Farbenlehre sowieso nur eine untergeordnete Rolle, weil pragmatisch im Sinne des Bürgers Politik gemacht wird - so wünscht sich das der/die Wähler/in!

Thomas Bechinie

Einladung

Erster "Arbeitskreis Kommunalpolitik" des Ortsvereins List-Süd

Wie in der letzten Hauptversammlung versprochen, wird der Ortsverein euch Mitglieder wieder stärker in die "Politik vor eurer Haustür" mit einbeziehen! Zum Beginn der Legislaturperiode haben wir gemeinsam das "kommunalpolitische Programm" unserer Bezirksratsfraktion beschlossen - das ist nun aber schon fast abgearbeitet. Deshalb müssen wir es fortschreiben und neue Ideen entwickeln, wie wir unseren Stadtbezirk weiter entwickeln wollen. Im Arbeitskreis sollen die Visionen für die großen Themen (Familie, Senioren, Verkehr, Wohnen, Umwelt usw.) entstehen, aber auch Informationen der Stadtverwaltung an euch weiter gegeben werden - die Mitgliedschaft in einer politischen Partei soll sich lohnen! Der Arbeitskreis soll nach Bedarf, aber mindestens viermal im Jahr tagen.

Im ersten AK Kommunalpolitik informieren wir euch über die zweite Umbauphase des Lister Platzes - dem zentralen Platz in unserem Stadtbezirk! Die Verwaltung hat ihr Konzept vorgestellt und wir können uns noch mit eigenen Anregungen daran beteiligen - so ist es zumindest verabredet.

Wir treffen uns dazu am Mittwoch, den 20. November um 19.00 Uhr im Freizeitheim Vahrenwald, Vahren-

walder Straße 92, 30165 Hannover, Stadtbahnhaltestelle "DragonerstraÙe". Der Raum wird am Monitor im Eingangsbereich angezeigt.

Ich freue mich auf einen interessanten ersten Arbeitskreis mit euch.

Thomas Bechinie

Ladenschluss JETZT – Gemeinsam gegen Thor Steinar



MdL Michael Höntsch

Einige Wochen ist es nun her, dass der Bekleidungsladen Tønsberg in der PodbielskistraÙe seine Türen geöffnet hat und – zu unser aller Unbehagen – in den Geschäftsräumen Kleidungsstücke des Modelabels „Thor Steinar“ vertreibt. Bei „Thor Steinar“ handelt es sich um alles andere als eine trendige Modemarke für junge Leute. Seit Jahren erfreut sich die Kleidung bei Menschen

aus der rechten und neonazistischen Szene größter Beliebtheit.

Viele der Menschen, die in der nahen Umgebung des Ladens leben, erfüllt die Anwesenheit der Verkäuferinnen und Kunden mit Beklemmung. Auch andere Geschäftsleute in der PodbielskistraÙe – manche von Ihnen mit Migrationshintergrund – machen sich Sorgen um die Zukunft ihres eigenen Betriebes. In Gesprächen schilderten sie mir das martialische Auftreten von Menschen beim Verlassen des Geschäfts. Jugendliche, die vor Ort informierten und die Räumlichkeiten des Ladens betreten wollten, wurden mit deutsch-nationalen Parolen verwiesen.

Doch es regt sich Widerstand in unserem Kiez: Da ist beispielsweise die „Initiative gegen rechten Lifestyle in Hannover“ zu nennen, die auch ich und andere Genossinnen und Genossen tatkräftig unterstützen. Bereits zwei Mal organisierte das Bündnis aus Mitgliedern der Antifa, aus Parteien, Gewerkschaften und Anwohnerinnen und Anwohnern Großkundgebungen. Ich selbst konnte dort zu den Teilnehmenden sprechen und meine Solidarität mit ihnen ausdrücken. Zudem finden derzeit an jedem Samstag Infostände vor dem Geschäft statt. Weitere Aktivitäten, etwa mit Schulen, sind in Planung. Ich bitte euch: Unterstützt diese friedlichen Aktionen!

Sicher ist: Wir werden einen langen Atem beweisen müssen! In Berlin-Friedrichshain hat es drei Jahre gedauert, bis Tønsberg nach langanhaltendem Protest seine Türen schließen musste. Dennoch bin ich optimistisch, dass unser Kampf gegen eine menschenverachtende Ideologie letztlich erfolgreich sein wird. Dabei ist mir wichtig, dass von solchen Aktionen ein Gefühl des gemeinsamen Handelns ausgeht. Der Protest gegen den Tønsberg-Laden kann nur Erfolg haben, wenn alle zusammen an einem Strang ziehen. Wir alle haben doch dasselbe Ziel: Wir wollen keine Nazi-Läden! Nicht in der List und nirgend anderswo!

Solidarische Grüße

Euer Michael



Skat- und Doppelkopf- Turnier 2013

Wir haben auch dieses Jahr das „Plümi“ für unser Turnier gewinnen können.

Samstag der 23.11.2013

Einlass ab 17:30 Uhr

Beginn 18:00 Uhr

Gaststätte Plümecke, Voßstr. 39, 30161 Hannover



Gäste sind herzlich willkommen

Natürlich werden wieder viele attraktive Preise die MitspielerInnen begeistern.

Als Startgeld wird ein Beitrag von 10 Euro erhoben, der komplett in die Preise investiert wird.

Zusätzliche Sachspenden werden dankend angenommen.

Anmeldeschluss: 15.11.2013. Die Teilnehmerzahl ist auf 45 begrenzt!

Anmeldung per Mail oder durch Überweisung von 10 Euro auf das Ortsvereinskonto:
Konto 586102 bei der Sparkasse Hannover, BLZ 25050180.
Name und Zusatz "Skat" oder "DoKo" nicht vergessen.

*Werner Könecke, Tel.: 6497340,
oder
W.Koenecke@t-online.de.*



Jubilarehrung 2013:

245 Jahre SPD-Mitgliedschaft



Zusammen 245 Jahre in der Partei: Elfriede Bender, Rainer Brödel, (Moderatorin Kerstin Tack), Hannelore Riwitzki, Daniel Bender, Thilo Scholz, Klaus-Peter Beck, Oliver Waffender, (OB Stefan Schostok) und Mehrdad Payandeh (v. r. n. links)

Zur traditionellen Jubilarehrung mit Grünkohlessen trafen sich am Samstag den 2. November etwa 35 Mitglieder in der Fiedel um Genossinnen und Genossen für ihre langjährige Parteimitgliedschaft zu ehren.

Nach einem Sektempfang begrüßte Cornelia Walter als stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende die Anwesenden bevor Hannovers neuer Oberbürgermeister Stefan Schostok von seinen ersten Tagen im Amt berichtete. Viel Applaus bekam Stefan für seine Aussage, dass er allen Parteien im Stadtrat einen fairen Umgang zusichert. Sein Verständnis von der Arbeit der Parteien und Fraktionen in Rat und Bezirkräten ist geprägt durch Respekt vor anderen Positionen.

Die Lister Rothäute unter der Leitung von Andreas Wessels sangen zwei Lieder aus ihrem umfangreichen Repertoire, wobei einige Gäste begeistert mitsummten oder sogar leise mitsangen.

Unsere Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack hielt anschließend, charmant und unterhaltsam wie bereits im vergangenen Jahr, die Laudatio für die Jubilare und nahm die Ehrung vor. Geschickt baute Kerstin in die persönliche Vorstellung der Jubilare neben Informationen über das Engagement des Jubilars in verschiedenen Ebenen der Politik und Gesellschaft auch, den Anwesenden unbekannte, Anekdoten über die Jubilare ein.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPD wurden Hannelore Riwotzki, Klaus-Peter Beck und Rainer Brödel geehrt. Seit 25 Jahre Mitglied unserer Partei sind Elfriede und Daniel Bender, Mehrdad Payandeh, Thilo Scholz und Oliver Waffender.

40 Jahre (aktiv) in der SPD: Hannelore Riwotzki

Unsere Bundestagsabgeordnete bei der Übergabe der Ehrenurkunde an den OV-Vorsitzenden Thilo Scholz



Der Nachmittag klang anschließend mit einem gemeinsamen Grünkohlessen und vielen interessanten Gesprächen aus.

Cornelia Walter



Die Lister Rothäute bei der Jubilarehrung am 2. November

Neues von den Lister Rothäuten



Die Lister Rothäute bei einem Spontanauftritt im Rahmen des Bundesparteitags im vergangenen Jahr

Nachdem im letzten Monat 2 kurze Berichte über die Lister Rothäute in den Hannoveranern Wochenblättern veröffentlicht wurden, haben die Rothäute nun auch noch einen neuen Sänger dazu bekommen. Lieber Arthur, herzlich willkommen. Die Rothäute bestehen nun aus 10 Mitgliedern. Wir hätten aber auch noch Platz für weitere Sängerinnen und Sänger.

Die Lister Rothäute werden am 9. November auf dem 3. Chörefestival gegen Rechts „Aufstehen und Widersetzen“ auftreten.

Die Auftrittsorte sind vormittags 11.00-13.30 Uhr das Historische Museum Hannover sowie nachmittags 14.30-19.15 Uhr das Kulturzentrum Faust. Wir sind am Nachmittag von 16:20 bis 16:45 Uhr im Kulturzentrum Faust in der „Warenannahme“ mit 6 Liedern dabei. Wir freuen uns, dass Kerstin Tack spontan zugesagt hat mitzusingen. Immerhin ist Sie ja auch noch Mitglied des Chores. Wir würden uns sehr freuen viele bekannte Gesichter zu sehen.

Andreas Wessels



Eisgang auf dem Mittellandkanal: Ob er Mittellandkanal in diesem Winter zufriert?

Die Eiswette am Kanal

Am 5. Januar in der Zeit von 11 Uhr bis ca. 13 Uhr findet nunmehr zum 7. Mal die Eiswette statt.

Bei Live-Musik, Gegrilltem und Glühwein wird getestet ob der Mittellandkanal zugefroren ist.

Kerstin Tack wird die Eiswette auflösen. Anschließend werden die gestifteten Preise unter den Teilnehmern mit der richtigen Vorhersage ausgelost. Der 1. Preis beinhaltet eine Reise nach Berlin für 2 Personen (gestiftet v. Kerstin Tack).

Alle Vereine und Gruppen sind aufgefordert sich um die Auszeichnung für gute Jugendarbeit im Nordosten Hannovers zu bewerben. Zu 100% gehen die verkauften Wettscheine in das Preisgeld ein.

Flyer mit Wettscheinen können über Werner Könecke, Tel.: 6497340 oder w.koenecke@t-online bestellt werden.

Weitere Infos finden sich auch auf der Homepage der Eiswette. www.spd-eiswette.de

Die Veranstaltung findet auf dem Vereinsgelände der Kanu-Gemeinschaft List, Lister Damm 76, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Werner Könecke

AG Seniorinnen und Senioren

Es gibt eine neue Arbeitsgruppe in der SPD List-Süd, die AG Seniorinnen und Senioren. Sicher, es wird eine ganze Menge für unsere Altersgruppe getan in Hannover, es gibt vielfältige Angebote, die interessant sind und Spaß machen. Aber die ganz speziellen Probleme unseres Stadtteiles bleiben da meist außen vor. Und da, so denken wir, können wir mit unserer Lebenserfahrung sinnvoll aktiv werden. Wir brauchen dazu eine Ebene, auf der wir die politischen aktuellen Fragen diskutieren können, um zu prüfen, wo wir einsteigen sollten. Zweimal haben wir uns bereits getroffen und einige Pläne entwickelt. Vorrangig scheint uns das Flüchtlingsthema zu sein. Wir werden bei dem nächsten Treffen einige Ideen vorlegen, um unseren Einsatz präzisieren zu können. Daneben aber gibt es Überlegungen für gemeinsame kulturelle Projekte, vielleicht sogar mal eine kleine Reise.

Wir freuen uns auf neue Ideen, auf Tipps und neue „Mitmacher/innen“.

Das nächste Treffen findet am

8.1.2014 um 10:00 Uhr in der Teestube des Freizeitheims Lister Turm statt.

Ute Kühling

Kontakt: Ute Kühling, Tel. 0511/39 46 942, E-Mail ute.kuehling@gmx.de

„Schnuppersegeln“ mit dem Ortsverein



Als wir mit einem großen Teil der Ortsvereinsmitglieder über ein Wochenende einen Ausflug in den Spreewald gemacht haben, haben wir uns überlegt, ob wir solche gemeinsamen Ausflüge nicht weiter durchführen wollen. Es war für alle ein tolles Wochenende im Spreewald. Zeit zum kennen lernen und erkunden. Wir hatten ja darüber schon im Lister Meilenstein berichtet.

Für das kommende Jahr haben wir uns überlegt wieder ein gemeinsames Wochenende zu planen.

Wie wäre es denn mal mit einem Wochenende an und auf der Ostsee? Wir könnten ein Wochenende an der Hanseatischen Yachtschule (HYS) in Glücksburg verbringen. Ab dem Saisonbeginn, der immer so um die Osterzeit liegt, bietet die HYS, sogenannte Schnupperwochenenden an. Anreisen am Donnerstag zwischen 15:00 und 17:00 Uhr. Zimmer beziehen, Gemeinsames Grillen am Abend, Rundgang durch Schule und Gelände, gemütlicher Abend in der Navibar bei Flens und anderen Getränken. Gesegelt wird dann am Freitag Vormittags und nachmittags, Samstag Vormittag, Samstag Nachmittag und wieder am Sonntag Vormittag. Gesegelt wird auf Folkebooten oder Hanseatischen Kielbooten mit bis zu 4 Teilnehmern pro Boot und einen erfahren Segellehrer. Ich selber bin seit 10 Jahren als „ehrenamtlicher Ausbilder“ an der HYS tätig. Es werden keine Segelerfahrungen vorausgesetzt. Hier zählt der Spaß und die erste Begegnung mit dem Segeln.

Das Haus hat den Charakter einer Sportschule und nicht die eines Hotels. Untergebracht sind wir in 4 Bett Zimmer. Teilweise mit Dusche und WC im Zimmer, sonst mit Dusche und WC auf den Fluren. Für das Wochenende wird für die Teilnehmer wenn benötigt Ölzeug gestellt. Die Kosten für ein Wochenende liegen incl. Zimmer und Verpflegung sowie bereitstellen der Boote und der Ausbilder 295,-€ pro Person. Anreise auf eigene Kosten. Wobei es sich empfehlen würde hier Fahrgemeinschaften zu bilden.

Für nicht Segler, die aber auch gerne mitkommen möchte, kann ich sagen, dass die Stadt Glücksburg ebenso ihre Reize hat, wie Glücksburger Schloss, Rosarium, Planetarium und ebenso ist ein Ausflug mit der Fähre nach Flensburg sicher ein schönes Erlebnis. Da die Kurse in der Regel schnell belegt werden, würde ich Euch bitten sich bei mir bis zum..... über meine Email : AndreasHann@gmx.de verbindlich anzumelden, damit ich uns die Plätze sichern kann. Als Termin schlage ich das Wochenende 29.05.2014 bis zum 01.06.2014 vor. Vor diesem Wochenende fällt Christi Himmelfahrt und wir hätten einen Tag mehr mit dem Freitag als Brückentag. Das Wetter schon ist dann wärmer und der Mai an der Ostsee ist sowieso ein toller Monat und vom Wetter her meist stabil. Ich würde mich freuen, wenn wir wieder eine große Gruppe zusammenbekommen und wieder ein schönes Wochenende miteinander verbringen können. Weitere Infos und ein paar Eindrücke über die HYS bekommt ihr im Internet unter: www.DHH.de und dann die Hanseatische Yachtschule auswählen.

Herzliche und klar auch solidarische Grüße und immer eine hand breit Wasser unter dem Kiel.

Andreas Wessels



Eine neue Sudoku Aufgabe (mittel)

4	3					1		
1					4			6
		6	3		8			
7				4		2	6	5
5							8	
			7					1
				7			3	
	7			2		4		9
	2	4					1	

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Kino Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 25.11.2013 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 04/2013

(Fritz Jost wurde diesmal als Gewinner ausgelost)

3	2	4	5	1	6	8	7	9
7	6	9	4	8	2	5	3	1
5	8	1	3	9	7	2	6	4
1	3	2	8	6	5	4	9	7
9	4	6	7	2	3	1	5	8
8	5	7	1	4	9	3	2	6
6	9	8	2	5	1	7	4	3
4	7	5	9	3	8	6	1	2
2	1	3	6	7	4	9	8	5

Termine

Do., 7. Nov., 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Sa., 23. Nov., 18:00 Uhr: Skat- und Doko-Turnier im Plümecke, Anmeldungen über Werner Könecke, Tel. 0511/64 97 340, E-Mail w.koenecke@t-online.de

Do., 28. Nov., 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Mi., 4. Dez., 20:00 Uhr: Stammtisch, Kneipe Fiedel, Jakobistr. 51

Do., 19. Dez., 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Sa., 4. Jan., 11:00 Uhr: Neujahrsgruß in der Lister Meile/Höhe Pferdekopfbrunnen

So., 5. Jan., 11:00 Uhr: Eiswette am Mittellandkanal, Gelände der Kanu-Gemeinschaft List

Mi., 8. Jan., 20:00 Uhr: Stammtisch, Kneipe Fiedel, Jakobistr. 51

Do., 9. Jan., 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, Tagesförderstätte des Annastiftes, Jakobistr./Ecke Voßstr.

Sa., 18. Jan., 10:00 Uhr: Klausurtagung, AWO Heim Freundschaft, Gottfried-Keller-Str. 26

Sa., 25. Jan., 11:00 Uhr: VertreterInnenversammlung UB zur Wahl eines Kandidaten/einer Kandidatin für das Amt des/der RegionspräsidentIn, Ort noch offen

ca. 2. Feb.: Der neue Lister Meilenstein erscheint

Mi., 5. Feb., 20:00 Uhr: Stammtisch, Kneipe Fiedel, Jakobistr. 51

Do., 13. Feb., 20:00 Uhr: Offener Ortsvereinsvorstand, Tagesförderstätte des Annastiftes, Jakobistr./Ecke Voßstr.

Termine zum Vormerken:

Do., 30. Jan. 2014: Veranstaltung „Fluchtpunkt Hannover“: Flüchtlingspolitik und Willkommenskultur in unserer Stadt

Do., 06. März 2014, 20:00 Uhr: Mitgliederversammlung/ öffentliche Veranstaltung zur Europapolitik

Wahlkampf-Impressionen

